

**Modulhandbuch für den Studiengang  
Literaturübersetzen**  
im Masterstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

**Stand: 11/2020**

PO 2018

### **Inhaltsübersicht**

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	5
Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	6
Kooperationsmodul Anglistik (Pflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	8
Kooperationsmodul Romanistik (Pflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	10
Kooperationsmodul Anglistik oder Romanistik (Pflicht für den Studiengang mit einer Fremdsprache, Wahlpflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	12
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	14
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle I (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	16
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle II (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	18
Übersetzungsmodul Anglistik I (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	21
Übersetzungsmodul Anglistik II (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	22
Übersetzungsmodul Romanistik I (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	23
Übersetzungsmodul Romanistik II (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)	24
Übersetzungsmodul I (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	25
Übersetzungsmodul II (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	27
Übersetzungsmodul III (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	28
Übersetzungsmodul IV (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)	29
Modul Praxis und Beruf	31
Mastermodul	32

## Ziele des Studiums

Der Masterstudiengang Literaturübersetzen vereint praktische und theoretische Komponenten. Übersetzen gilt heute als wichtiges Paradigma interkultureller Verständigung und transkultureller Vernetzung. Die inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs wird der gestiegenen Notwendigkeit von sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zur Analyse, Reflexion und Initiation von Austauschprozessen zwischen Kulturen gerecht. Dabei liegt der Fokus auf Literatur und deren Übersetzungen in kulturelle Kontexte, die stets als plural, offen und multilingual zu denken sind.

In der textproduktiven Umsetzung stehen die literarische Ästhetik und Rhetorik von Ausgangs- und Zieltext sowie eine Sensibilisierung für die kulturspezifische Verwendung von Sprache und Literatur im Kontext eines breiteren literarischen Feldes im Mittelpunkt. Literaturübersetzungen werden als interpretative Akte und verdichtete sprachliche Vermittlungsprozesse verstanden, die ein vertieftes Verständnis für formale Besonderheiten von Literatur und Sprache erfordern; sie sind in transkulturelle Konstellationen eingebettet und interagieren in vielfältiger Weise mit soziokulturellen Konzepten (z.B. von Gender, Klasse, Ethnizität).

Die theoretische Ausbildung widmet sich flankierend spezifischen literarischen Ausdrucksformen (kulturelle und literarische Diskursformen, literatur- und kulturtheoretische Positionen, Gattungs- und Formenrepertoire, Stiltraditionen) sowie unterschiedlichen Arten der Kulturbegegnung (konkrete Übersetzungspänomene, Weltliteraturen, Kulturtransferprozesse und Migration), die hinsichtlich ihrer Literarizität, aber auch ihrer institutionellen Einbettung diskutiert werden. Die dezidierte Berufsorientierung des Studiengangs wird durch zahlreiche Übersetzungskurse aus Sicht der Berufspraxis sowie durch Seminare zu Berufspraxis und Verlagswesen gewährleistet. Praktische und theoretische Aspekte bilden die Grundlage für die Erarbeitung übersetzerischer Strategien, die im kreativen und kultursensiblen Sprachgebrauch Anwendung finden.

Literaturübersetzen wird als komplexer Vorgang verstanden, der gleichermaßen Spezifika von Literatur sowie Besonderheiten von Ausgangs- und Zielkulturen gerecht zu werden sucht. Er fordert ein hohes Reflexionsvermögen auf den Ebenen der Sprache, Literatur und Kultur ein, zu dem Studierende auch durch die Auseinandersetzung mit Übersetzungstheorien befähigt werden sollen. Ziel des Masterstudiengangs ist der Erwerb sprachlicher und interkultureller Kompetenzen, die zur Übersetzung literarischer Texte aus europäischen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch) ins Deutsche befähigen. Auf der Basis sprachpraktischer Ausbildung und theoretisch-methodischer Reflexion lernen die Studierenden, mittels übersetzter Texte zum Austausch zwischen Kulturen beizutragen. Das Studium vermittelt somit ein Spektrum an fachlichen Kompetenzen, die sowohl zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit befähigen als auch zum verantwortlichen beruflichen Handeln als Übersetzer\_in oder in Tätigkeitsfeldern des Verlagswesens und der Literatur- und Kulturvermittlung.

## Aufbau und Inhalte des Studiums

Der Masterstudiengang Literaturübersetzen umfasst eine insgesamt 120 Kreditpunkten entsprechende Arbeitsbelastung. Er kann entweder mit zwei Fremdsprachen (mögliche Kombinationen: Englisch-Französisch, Englisch-Spanisch oder Englisch-Italienisch) oder mit einer Ausgangssprache (Englisch, Französisch oder Spanisch) studiert werden. Innerhalb des Studiengangs können inhaltliche Studienschwerpunkte aus den Bereichen der beteiligten Sprachen und Kulturen gewählt werden, wie z.B. kulturhistorische Epochen, literarische Gattungen, narrative Strukturen oder das Wirken von Kulturkontakten. Der Studiengang versteht sich auch als gesellschaftlich relevanter Beitrag zur Vermittlung zwischen Kulturen sowie zu dem Verständnis und der Pflege eines vielfältigen kulturellen Erbes. Dem entspricht die Möglichkeit, ergänzend fremdsprachliches und kulturelles Wissen im Bereich der Jiddistik zu erwerben.

Die Lehre ist modular aufgebaut. In den Modulen werden thematisch, methodisch, systematisch bzw. fremdsprachlich zusammenhängende Lehrveranstaltungen gebündelt. Ein Modul besteht aus zwei bis drei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 bis 6 SWS (Semesterwochenstunden), die entweder semesterintern oder semesterübergreifend zu belegen sind. Der Studiengang mit zwei Fremdsprachen umfasst 11 Module, der Studiengang mit einer Fremdsprache umfasst 10 Module.

Das Modul „Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens“ dient sowohl der Erarbeitung übersetzungstheoretischer Grundlagen als auch der Erweiterung sprachlich-rhetorischer Kompetenzen sowie der Verbesserung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit.

Die Kooperationsmodule und die Module „Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle“ sind auf den Erwerb profunden Fachwissens in ausgewählten Themenbereichen an der Schnittstelle von Literatur, Kultur und Theorie ausgerichtet. Sie haben das Ziel, durch vertieften erkenntnisorientierten Kontakt mit Untersuchungsfeldern der jeweils konkreten, für den Übersetzungsprozess relevanten Sprache und Sprachverwendung den Wissenshorizont auszudifferenzieren. Während die sprach- bzw. literaturwissenschaftlichen Kooperationsmodule das Wissen in Bezug auf übersetzungsrelevante sprachliche und literarische Besonderheiten von Texten erweitern, trägt das Fachmodul „Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle“ der Bedeutung von kulturellen und institutionellen Kontexten für ‚dichte‘ Übersetzungsprozesse Rechnung. In diesem Modul besteht zudem beim Studium mit einer Fremdsprache die Möglichkeit, sich Kenntnisse im Fach „Jiddische Kultur, Sprache und Literatur“ anzueignen (dies sowohl in Bachelor- als auch Master-Programmen des Faches). Diese Option ermöglicht es Studierenden, sich mit einem für den deutschsprachigen Raum besonders bedeutenden kulturellen Feld zu befassen, das über die Horizonte der vertretenen Philologien hinausgeht. Der Erwerb theoretischen Wissens zur spezifischen Rolle der Sprachen sowie der Bedeutung von inter- und transkulturellen Vorgängen bildet das Fundament für die praktische Übersetzungsprozesse.

Die Übersetzungsmodule vermitteln auf die Textproduktion bezogene Kenntnisse und Arbeitstechniken, die für die Übersetzung von Literatur in die Zielsprache Deutsch relevant sind. Auf der Basis einer literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse des Ausgangstextes werden mögliche Strategien für das textadäquate Vorgehen mit dem Ziel der Schaffung möglichst wirkungsäquivalenter Formen entwickelt und es wird die Sensibilität für die Bedeutung und Wirkungspotenziale von Literarizität geschult. Durch den Einsatz von Berufspraktiker\_innen werden außerdem praxisorientierte Schwerpunkte gesetzt, die für die berufsqualifizierende Ausrichtung des Studiengangs zentral sind.

Das Modul „Praxis und Beruf“ dient der Vermittlung besonderer berufsqualifizierender Handlungskompetenzen und wird von Lehrbeauftragten aus der Berufspraxis erteilt.

Das Mastermodul umfasst eine sprach- oder literaturwissenschaftlich orientierte Veranstaltung sowie ein interdisziplinär und modulübergreifend angelegtes Betreuungsseminar als Begleitung zur Abfassung der Masterarbeit. Das Mastermodul wird in einer der gewählten Fremdsprachen absolviert. Es mündet in die Masterarbeit, die wahlweise eher praxisorientiert (inkl. eigener Übersetzungsleistung) ausgerichtet sein kann oder sich aus theoretischer Perspektive mit transkulturellen Prozessen des Übersetzens befasst.

Übersicht Module:

Für den Masterstudiengang Literaturübersetzen mit zwei Fremdsprachen sind folgende Module zu belegen:

Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens  
Kooperationsmodul Anglistik  
Kooperationsmodul Romanistik  
Kooperationsmodul Anglistik oder Romanistik  
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle  
Übersetzungsmodul Anglistik I  
Übersetzungsmodul Anglistik II  
Übersetzungsmodul Romanistik I  
Übersetzungsmodul Romanistik II  
Modul Praxis und Beruf  
Mastermodul

Für den Masterstudiengang Literaturübersetzen mit einer Fremdsprache sind folgende Module zu belegen:

Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens  
Kooperationsmodul Anglistik bzw. Romanistik (gemäß Sprachwahl bei der Einschreibung)  
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle I  
Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle II  
Übersetzungsmodul I  
Übersetzungsmodul II  
Übersetzungsmodul III  
Übersetzungsmodul IV  
Modul Praxis und Beruf  
Mastermodul

<b>Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>						
<b>Basics of Translation and Literary Writing (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)</b>						
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-GERM-M-MGÜSZ Modul-PNR 4100	300 h	10 CP	1. u. 2. Sem.	WiSe: P-GERM-L-MGÜSZa SoSe und WiSe: P-GERM-L- MGÜSZb	2 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-GERM-L- MGÜSZa / 4101	Seminar	Übersetzungstheorie und -geschichte	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 240 h	30 Studierende	
P-GERM-L- MGÜSZb / 4102	Seminar	Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik	2 SWS/30 h			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Das Grundlagenmodul widmet sich dem Erwerb grundlegender Kenntnisse für das Literaturübersetzen hinsichtlich der theoretischen und kreativ-praktischen Ausrichtung des Studiengangs.						
<b>Übersetzungstheorie und -geschichte:</b> Die Studierenden können die zentralen Begriffe und Methoden der Übersetzungswissenschaft benennen und erklären. Sie können übersetzungstheoretische Positionen in ihrem sprach- und kulturgeschichtlichen Kontext analysieren und vergleichen. Sie sind zudem in der Lage, diese systematisch und kritisch-konstruktiv zu den Gegenständen in Bezug zu setzen. Vor diesem Hintergrund können sie Übersetzungsprozesse, insbesondere den jeweiligen Sprachgebrauch, historisch kontextualisieren, analysieren und kritisch bewerten. Sie verfügen über Grundlagenwissen der übersetzungskritischen Praxis.						
<b>Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik:</b> Die Studierenden können verschiedenste Stil- und Formelemente literarischer Texte nennen, darstellen und in ihrer Funktion erläutern. Sie besitzen eine hohe sprachlich-rhetorische Kompetenz in der Zielsprache Deutsch. Sie sind in der Lage, literarische Texte in ihrer ästhetischen Verfasstheit zu analysieren und ihren künstlerischen Wert zu beurteilen. Weiterhin können sie kreativ eigene Texte mit literarischem Anspruch formulieren.						
<b>Inhalte</b>						
Das Modul vermittelt Wissen über die folgenden zentralen Themen zur Theorie und Geschichte der Übersetzung sowie zur Stilistik:						
<b>Übersetzungstheorie und -geschichte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungstheoretische Grundlagen aus der einschlägigen Literatur</li> <li>- Übersetzungsgeschichtliche Grundlagen</li> <li>- Ästhetik und Poetik literarischer Übersetzung im historischen Wandel</li> <li>- Formen übersetzungswissenschaftlicher Forschung</li> </ul>						
<b>Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetiken literarischer Texte (Literarische Stile, Formen und Funktionen)</li> <li>- Epochen-, Gattungs- und Individualstile</li> <li>- Kreatives Schreiben</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Keine						
<b>Prüfungsformen</b>						
In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 4120) oder mündliche Prüfung (Pnr. 4110)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
Bestandene Abschlussprüfung in einer der beiden Lehrveranstaltungen. Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
Keine						
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>						
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig						
Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Alexander Nebrig, Dr. Tim Hagemann (langfristig beschäftigter Lehrbeauftragter)						
<b>Sonstige Informationen</b>						
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.						

<b>Modul Grundlagen des Übersetzens und literarischen Schreibens (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>						
<b>Basics of Translation and Literary Writing (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)</b>						
Modulkürzel P-GERM-M-MGÜSE Modul-PNR 1100	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 1. u. 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe P-GERM-L-MGÜSa SoSe P-GERM-L-MGÜSzb Weitere Seminare WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-GERM-L-MGÜSa / 1101	Seminar	Übersetzungstheorie und -geschichte	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h	30 Studierende	
P-GERM-L-MGÜSzb / 1102	Seminar	Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik	2 SWS/30 h			
<b>Ein weiteres Seminar aus dem folgenden Angebot der beteiligten Fächer:</b>						
P-IAA-L-MGÜSec / 1103	Seminar	Übersetzungstheorie / Kulturtransfer	2 SWS/30 h			
P-ROM-L-MGÜSec / 1103	Seminar	Übersetzungstheorie / Kulturtransfer	2 SWS/30 h			
P-GERM-L-MGÜSec / 1103	Seminar	Übersetzungstheorie / Kulturtransfer	2 SWS/30 h			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Das Grundlagenmodul widmet sich dem Erwerb grundlegender Kenntnisse für das Literaturübersetzen hinsichtlich der theoretischen und kreativ-praktischen Ausrichtung des Studiengangs.						
<b>Übersetzungstheorie und -geschichte:</b> Die Studierenden können die zentralen Begriffe und Methoden der Übersetzungswissenschaft benennen, erklären und reflektieren. Sie können übersetzungstheoretische Positionen in ihrem sprach- und kulturgeschichtlichen Kontext analysieren und vergleichen. Sie sind zudem in der Lage, diese systematisch und kritisch-konstruktiv zu den Gegenständen in Bezug zu setzen. Vor diesem Hintergrund können sie Übersetzungsprozesse historisch kontextualisieren, analysieren und kritisch bewerten. Sie verfügen über Grundlagenwissen der übersetzungskritischen Praxis.						
<b>Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik:</b> Die Studierenden können verschiedenste Stil- und Formelemente literarischer Texte nennen, darstellen und in ihrer Funktion erläutern. Sie besitzen eine hohe sprachlich-rhetorische Kompetenz in der Zielsprache Deutsch. Sie sind in der Lage, literarische Texte in ihrer ästhetischen Verfasstheit zu analysieren und ihren künstlerischen Wert zu beurteilen. Weiterhin können sie kreativ eigene Texte mit literarischem Anspruch formulieren.						
<b>Übersetzungstheorie / Kulturtransfer:</b> Die Studierenden können übersetzungs- und kulturtheoretische Positionen unterscheiden, systematisieren und anwenden. Sie können Phänomene des Literatur-, Sprach- und Kulturtransfers kritisch bewerten und beurteilen.						
<b>Inhalte</b>						
Das Modul vermittelt Wissen über die folgenden zentralen Themen zur Theorie und Geschichte der Übersetzung sowie zur Stilistik:						
<b>Übersetzungstheorie und -geschichte</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungstheoretische Grundlagen aus der einschlägigen Literatur</li> <li>- Übersetzungsgeschichtliche Grundlagen</li> <li>- Ästhetik und Poetik literarischer Übersetzung im historischen Wandel</li> <li>- Formen übersetzungswissenschaftlicher Forschung</li> </ul>						
<b>Praxis des literarischen Schreibens / Stilistik</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literarische Stile (Formen und Funktionen)</li> <li>- Epochen-, Gattungs- und Individualstile</li> <li>- Kreatives Schreiben</li> </ul>						
<b>Übersetzungstheorie / Kulturtransfer</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturwissenschaftliche Paradigmen des Übersetzens und Kulturkontakts (Translation, Grenzen, Übergänge, Kontaktzonen, Migration, Hybridität)</li> <li>- Analyse von übersetzerischen und transkulturellen Prozessen</li> <li>- Sprachkontaktphänomene, Mehrsprachigkeit, Migration als Kulturkontakt</li> <li>- Übersetzungsbezogene, angewandte Sprachwissenschaft</li> <li>- Kontrastive Linguistik</li> </ul>						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit						

<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
<b>Prüfungsformen</b> In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 1120) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1110)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Keine
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: Germanistik: Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Alexander Nebrig, Dr. Tim Hagemann (langfristig beschäftigter Lehrbeauftragter) Anglistik: Prof. Dr. Birgit Neumann Romanistik: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling
<b>Sonstige Informationen</b> Das Seminar Übersetzungstheorie / Kulturtransfer wird im Wechsel aus den Fächern Anglistik, Germanistik und Romanistik angeboten. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

<b>Kooperationsmodul Anglistik (Pflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>					
Cooperation Module in English Studies (Mandatory for M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-MKMA Modul-PNR 4200	360 h	12 CP	1. Sem.	WiSe und SoSe	1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-MFMA / 4201	Seminar	Fachseminar A (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-IAA-L-MFMb / 4202	Seminar	Fachseminar B (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:					
<i>In literaturwissenschaftlich orientierten Seminaren</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe fremdsprachliche Texte und Medien analysieren</li> <li>- literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte anwenden, auswerten und kritisch reflektieren</li> <li>- methodische und fachliche Fähigkeiten auf den Umgang mit Gegenständen aus dem Bereich Übersetzung und Kulturtransfer übertragen</li> <li>- mit Hilfe wissenschaftlicher Fragestellungen Schlüsse ziehen aus der Komplexität von Kulturkontakten</li> </ul>					
<i>In sprachwissenschaftlich orientierten Seminaren</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse von Sprachkontakten und Sprachentwicklung aufzeigen, definieren und kommentieren</li> <li>- sprachpolitische, sprachemanzipatorische und institutionelle Aspekte der Mehrsprachigkeitsthematik untersuchen</li> <li>- sich kritisch mit der Beziehung zwischen Migration, gesellschaftlichem Wandel und Sprachkontakt auseinandersetzen</li> <li>- Theorien und Methoden zu übersetzungsbezogener und angewandter Sprachwissenschaft sowie computergestützter Sprachverarbeitung analysieren und beurteilen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>					
Die Inhalte sowohl der literatur- als auch der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.					
<i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul>					
<i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare:</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontakthänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul>					
<b>Lehrformen</b>					
Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
Keine					
<b>Prüfungsformen</b>					
In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 4220) oder mündliche Prüfung (Pnr. 4210)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>					
Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>					
MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture					



**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende**

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann

Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Soelwe Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter

**Sonstige Informationen**

Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

<b>Kooperationsmodul Romanistik (Pflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>					
Cooperation Module in Romance Studies (Mandatory for M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-ROM-M-MKMR Modul-PNR 4300	360 h	12 CP	1. Sem.	WiSe und SoSe	1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten:</b>					
P-ROM-L-MRM21a / 4301	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-ROM-L-MRM21b / 4302	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22a / 4301	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22b / 4302	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31a / 4301	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31b / 4302	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41a / 4301	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41b / 4302	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42a / 4301	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42b / 4302	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM4a / 4301	Seminar	Methoden und Theorien (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM2a / 4302	Seminar	Kontrastive Linguistik (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:					
<i>In literaturwissenschaftlich orientierten Seminaren</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe fremdsprachliche Texte und Medien analysieren</li> <li>- literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte anwenden, auswerten und kritisch reflektieren</li> <li>- methodische und fachliche Fähigkeiten auf den Umgang mit Gegenständen aus dem Bereich Übersetzung und Kulturtransfer übertragen</li> <li>- mit Hilfe wissenschaftlicher Fragestellungen Schlüsse ziehen aus der Komplexität von Kulturkontakten</li> </ul>					
<i>In sprachwissenschaftlich orientierten Seminaren</i>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse von Sprachkontakten und Sprachentwicklung aufzeigen, definieren und kommentieren</li> <li>- sprachpolitische, sprachemanzipatorische und institutionelle Aspekte der Mehrsprachigkeitsthematik untersuchen</li> <li>- sich kritisch mit der Beziehung zwischen Migration, gesellschaftlichem Wandel und Sprachkontakt auseinandersetzen</li> <li>- Theorien und Methoden zu übersetzungsbezogener und angewandter Sprachwissenschaft sowie computergestützter Sprachverarbeitung analysieren und beurteilen</li> </ul>					

<p><b>Inhalte</b> Die Inhalte sowohl der literatur- als auch sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.</p> <p><i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontaktphänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b> Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b> In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 4320) oder mündliche Prüfung (Pnr. 4310)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> MA Italienisch und Deutsch: Sprache, Medien, Translation MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Eimar Schafroth</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.</p>

<b>Kooperationsmodul Anglistik oder Romanistik (Pflicht für den Studiengang mit einer Fremdsprache, Wahlpflicht für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>					
Cooperation Module in English Studies or Romance Studies (Mandatory for M.A. Literary Translation with One Foreign Language, Compulsory Elective for M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)					
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
P-IAA-M-MKMAR Modul-PNR 5200 (Anglistik) / 5300 (Romanistik)	360 h	12 CP	2. bis 3. Sem.	WiSe und SoSe	2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Zwei Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten der Anglistik:</b>					
P-IAA-L-MFMa / 5201	Seminar	Fachseminar A (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-IAA-L-MFMb / 5202	Seminar	Fachseminar B (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
<b>Oder zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten der Romanistik:</b>					
P-ROM-L-MRM21a / 5301	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-ROM-L-MRM21b / 5302	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22a / 5301	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22b / 5302	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31a / 5301	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31b / 5302	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41a / 5301	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41b / 5302	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42a / 5301	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42b / 5302	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM4a / 5301	Seminar	Methoden und Theorien (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM2a / 5302	Seminar	Kontrastive Linguistik (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		

<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Mit erfolgreichem Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:</p> <p><i>In literaturwissenschaftlich orientierten Seminaren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe fremdsprachliche Texte und Medien analysieren</li> <li>- literatur- kulturwissenschaftliche Theorien und Konzepte anwenden, auswerten und kritisch reflektieren</li> <li>- methodische und fachliche Fähigkeiten auf den Umgang mit Gegenständen aus dem Bereich der Transkulturalität übertragen</li> <li>- mit Hilfe wissenschaftlicher Fragestellungen Schlüsse ziehen aus der Komplexität von Kulturkontakten</li> </ul> <p><i>In sprachwissenschaftlich orientierten Seminaren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozesse von Sprachkontakten und Sprachentwicklung aufzeigen, definieren und kommentieren</li> <li>- sprachpolitische, sprachemanzipatorische und institutionelle Aspekte der Mehrsprachigkeitsthematik untersuchen</li> <li>- sich kritisch mit der Beziehung zwischen Migration, gesellschaftlichem Wandel und Sprachkontakt auseinandersetzen</li> <li>- Theorien und Methoden zu übersetzungsbezogener und angewandter Sprachwissenschaft sowie computergestützter Sprachverarbeitung analysieren und beurteilen</li> </ul>
<p><b>Inhalte</b> Die Inhalte sowohl der literatur- als auch der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.</p> <p><i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontaktphänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b> Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b> In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 5220 [Anglistik] oder 5320 [Romanistik]) oder mündliche Prüfung (Pnr. 5210 [Anglistik] oder 5310 [Romanistik])</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation MA Italienisch und Deutsch: Sprache, Medien, Translation</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte Anglistik: Prof. Dr. Birgit Neumann Hauptamtlich Lehrende Anglistik: Prof. Dr. Solve Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter</p> <p>Modulbeauftragte Romanistik: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende Romanistik: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b> Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.</p>

<b>Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>					
Cultural Contexts / Theoretical Models (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)					
Modulkürzel P-IAA-M-MKK1 Modul-PNR 1200	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 2. bis 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten:</b>					
P-GERM-L-MFM4Sa / 1201	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-GERM-L-MFM4Sb / 1202	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMa / 1201	Seminar	Fachseminar A (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMb / 1202	Seminar	Fachseminar B (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21a / 1201	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21b / 1202	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22a / 1201	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22b / 1202	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31a / 1201	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31b / 1202	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32a	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32b / 1201	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41a / 1201	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41b / 1202	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42a / 1201	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42b / 1202	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM4a / 1201	Seminar	Methoden und Theorien (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM2a / 1202	Seminar	Kontrastive Linguistik (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind mit kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten und Herangehensweisen vertraut und können diese kritisch reflektieren; sie können die Fachausdrücke der jeweiligen Zugänge anwenden. Sie erlangen ein umfassendes Verständnis der Gattungen, welche die Kulturen der gewählten Fremdsprache geprägt haben. Sie besitzen die Fähigkeit, die Prozesse und Mechanismen interkultureller Begegnung sowie des Kultur- und Sprachkontakts zu identifizieren. Sie können den Status des Übersetzens und Kulturkontakts im Kontext von Wellliteraturen bewerten und literarische Texte zu verschiedenen Kulturen in Bezug setzen. Die Studierenden können poetologische, ästhetische, literaturhistorische und sprachtheoretische Positionen auf Phänomene von Übersetzung und Kulturkontakt anwenden. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kultur- und Übersetzungskonzepte benennen und selbst eigene kulturtheoretische Hypothesen aufstellen.					

<p><b>Inhalte</b>                  Die Inhalte sowohl der literatur- als auch der sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.</p> <p><i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontaktphänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b>                  Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>                  Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b>                  In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 1220) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1210)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>                  Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>                  MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture                  MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation                  MA Italienisch und Deutsch: Sprache, Medien, Translation                  MA Germanistik</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>                  Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling                  Hauptamtlich Lehrende:                  Anglistik: Prof. Dr. Soelwe Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter                  Romanistik: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth                  Germanistik: Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Alexander Nebrig,</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen.                  Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.</p>

<b>Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle I (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>					
Cultural Contexts / Theoretical Models (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)					
Modulkürzel P-IAA-M-MKK1 Modul-PNR 1200	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe und SoSe	Dauer 1 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten:</b>					
P-GERM-L-MFM4Sa / 1201	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-GERM-L-MFM4Sb / 1202	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMa / 1201	Seminar	Fachseminar A (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMb / 1202	Seminar	Fachseminar B (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21a / 1201	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21b / 1202	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22a / 1201	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22b / 1202	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31a / 1201	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31b / 1202	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32a / 1201	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32b / 1202	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41a / 1201	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41b / 1202	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42a / 1201	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42b / 1202	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM4a / 1201	Seminar	Methoden und Theorien (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM2a / 1202	Seminar	Kontrastive Linguistik (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>					
Die Studierenden sind mit kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten und Herangehensweisen vertraut und können diese kritisch reflektieren; sie können die Fachausdrücke der jeweiligen Zugänge anwenden. Sie erlangen ein umfassendes Verständnis der Gattungen, welche die Kulturen der gewählten Fremdsprache geprägt haben. Sie besitzen die Fähigkeit, die Prozesse und Mechanismen interkultureller Begegnung sowie des Kultur- und Sprachkontakts zu identifizieren. Sie können den Status des Übersetzens und Kulturkontakts im Kontext von Weltliteraturen bewerten und literarische Texte zu verschiedenen Kulturen in Bezug setzen. Die Studierenden können poetologische, ästhetische, literaturhistorische und sprachtheoretische Positionen auf Phänomene von Übersetzung und Kulturkontakt anwenden. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kultur- und Übersetzungskonzepte benennen und selbst eigene kulturtheoretische Hypothesen aufstellen.					



<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Inhalte sowohl der literatur- als auch sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.</p> <p><i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontaktphänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 1220) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1210)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture  MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation  MA Italienisch und Deutsch: Sprache, Medien, Translation  MA Germanistik</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Anglistik: Prof. Dr. Soelwe Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter</p> <p>Romanistik: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth</p> <p>Germanistik: Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Alexander Nebrig</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Studierenden können wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.</p>

<b>Modul Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle II (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>					
Cultural Contexts / Theoretical Models 2 (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)					
Modulkürzel P-IAA-M-MKK2 Modul-PNR 1300	Workload 360 h	Kreditpunkte 12 CP	Studiensemester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Germanistik, Anglistik, Romanistik: WiSe und SoSe Jiddistik: alle zwei Jahre	Dauer 1-2 Semester
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
<b>Zwei beliebige Lehrveranstaltungen aus den folgenden Angeboten der Fächer Germanistik, Anglistik, Romanistik:</b>					
P-GERM-L-MFM4Sa / 1301	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	30 Studierende
P-GERM-L-MFM4Sb / 1302	Seminar	Schriftlichkeit (MA Germanistik)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMa / 1301	Seminar	Fachseminar A (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-IAA-L-MFMb / 1302	Seminar	Fachseminar B (MA Comparative Stud.)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21a / 1301	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM21b / 1302	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22a / 1301	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM22b / 1302	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31a / 1301	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM31b / 1302	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32a / 1301	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM32b / 1302	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41a / 1301	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM41b / 1302	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42a / 1301	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MRM42b / 1302	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM4a / 1301	Seminar	Methoden und Theorien (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
P-ROM-L-MIM2a / 1302	Seminar	Kontrastive Linguistik (MA Italienisch)	2 SWS/30 h		
<b>Alternativ: Lehrveranstaltungen aus dem Fach Jiddistik</b>					
P-IJS-L-MM2a / 1301 und c / 1302	2 Seminare	Einführungskurs: Jiddische literarische und kulturelle Entwicklungen und Kontakte im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit und Seminar	4 SWS/60 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 300 h	15 Studierende
P-IJS-L-MM3a / 1301 und c / 1302	2 Seminare	Einführungskurs: Jiddische literarische und kulturelle Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert und Seminar	4 SWS/60 h		
P-IJS-L-BBM2a / 1303 und b / 1304 und c / 1305	2 Basisseminare und 1 Vorlesung	Einführung in die Jiddistik	6 SWS/90 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 270 h	25 Studierende

<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden sind mit kulturwissenschaftlichen Grundlagentexten und Herangehensweisen vertraut und können diese kritisch reflektieren; sie können die Fachausdrücke der jeweiligen Zugänge anwenden. Sie verfügen über ein umfassendes Verständnis der Gattungen, welche die Kulturen der gewählten Fremdsprache geprägt haben. Sie besitzen die Fähigkeit, die Prozesse und Mechanismen interkultureller Begegnung sowie des Kultur- und Sprachkontakts zu identifizieren. Sie können den Status des Übersetzens und Kulturkontakts im Kontext von Weltliteraturen bewerten und literarische Texte zu verschiedenen Kulturen in Bezug setzen. Die Studierenden können poetologische, ästhetische, literaturhistorische und sprachtheoretische Positionen auf Phänomene von Übersetzung und Kulturkontakt anwenden. Sie können Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Kultur- und Übersetzungskonzepte benennen und selbst eigene kulturtheoretische Hypothesen aufstellen.</p> <p>Im Fach Jiddistik liegt der Schwerpunkt auf der methodenreflektierten Interpretation jiddischer literarischer Werke verschiedener Epochen, insbesondere hinsichtlich des Einflusses kultureller Kontakte. Dies erfolgt unter Einbeziehung komparatistischer, philologischer und kulturwissenschaftlicher Theorieansätze.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Inhalte sowohl der literatur- als auch sprachwissenschaftlich ausgerichteten Seminare befassen sich mit Topologien, Grenzen und Übergängen in transkulturellen Kontaktzonen und mit weiteren einschlägigen Paradigmen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft.</p> <p><i>Literaturwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturtheoretische und -historische Kontexte</li> <li>- Theorien, Methoden und Traditionen, die den Besonderheiten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums gerecht werden</li> <li>- Gattungs- und Formeninventar</li> <li>- Analyse komplexer fremdsprachlicher Medien und Texte</li> <li>- Literarische und mediale Ausdrucksformen von Alterität, Transkulturalität, Hybridität und Migration</li> </ul> <p><i>Sprachwissenschaftlich orientierte Seminare</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Varietätenlinguistische Grundlagen einschließlich der sprachmedialen Dimension</li> <li>- Divergenzen der Sprachstrukturen in kontrastiver Hinsicht</li> <li>- Institutionalisierte und reale Mehrsprachigkeit</li> <li>- Sprachkontaktphänomene bei Minderheitensprachen und Migrationsbewegungen</li> <li>- Probleme und Techniken computergestützter Übersetzung</li> <li>- Korpuslinguistik (einsprachige und Parallelkorpora, auch digital)</li> </ul> <p><i>Seminare im Fach Jiddistik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Detaillierter Überblick über die Geschichte der jiddischen Literatur</li> <li>- Theorien und Fragestellungen zur jiddischen Literatur und Kultur</li> <li>- Analyse zentraler Werke und Schriften</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Seminar. Fragend-entwickelnder Unterricht, Referat, Gruppenarbeit, Diskussion, Textarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>In Absprache mit der Lehrperson: Hausarbeit, Studienarbeit (Pnr. 1320) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1310)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Bestandene Abschlussprüfung in einer der Lehrveranstaltungen und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b></p> <p>MA Comparative Studies in English and American Language, Literature, and Culture          MA Romanistik: Kulturkontakte und Kommunikation          MA Italienisch und Deutsch: Sprache, Medien, Translation          MA Jiddische Kultur, Sprache und Literatur          BA Jiddische Kultur, Sprache und Literatur</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Anglistik: Prof. Dr. Solve Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter          Romanistik: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth          Germanistik: Prof. Dr. Henriette Herwig, Prof. Dr. Volker Dörr, Prof. Dr. Alexander Nebrig          Jiddistik: Prof. Dr. Marion Aptroot, Prof. Dr. Efrat Gal-Ed</p>

**Sonstige Informationen**

Die Studierenden können in den Fächern Germanistik, Anglistik und Romanistik wählen, in welcher der beiden Lehrveranstaltungen sie die Abschlussprüfung ablegen.

Im Studiengang mit einer Fremdsprache müssen die Module „Kulturelle Kontexte / Theoretische Modelle“ I und II absolviert werden.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

## Übersetzungsmodul Anglistik I (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)

Translation Module English I (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)

<b>Modulkürzel</b> P-IAA-M-MÜMA1 <b>Modul-PNR</b> 4400	<b>Workload</b> 150 h	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Studiensemester</b> 1. u. 2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WiSe: P-IAA-L-MÜMA1a SoSe: P-IAA-L-MÜMA1b	<b>Dauer</b> 2 Semester
---	--------------------------	-----------------------------	---	--	----------------------------

LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße
P-IAA-L-MÜMA1a / 4401	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-20 Studierende
P-IAA-L-MÜMA1b / 4402	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche	2 SWS/30 h		

### Lernergebnisse/Kompetenzen

Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.

### Inhalte

Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker\_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor\_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Einsatz von Social Media).

### Lehrformen

Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit

### Teilnahmevoraussetzungen

Keine

### Prüfungsformen

Klausur (Pnr. 4410)

### Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten

Bestehen der Klausur und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.

### Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen

Keine

### Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann

Hauptamtlich Lehrende: Helena Küster M.A., ggf. Lehrbeauftragte

### Sonstige Informationen

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

<b>Übersetzungsmodul Anglistik II (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>					
<b>Translation Module English II (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)</b>					
<b>Modulkürzel</b> P-IAA-M-MÜMA2 <b>Modul-PNR</b> 4500	<b>Workload</b> 150 h	<b>Kreditpunkte</b> 5 CP	<b>Studiensemester</b> 2. u. 3. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> SoSe: P-IAA-L-MÜMA2a WiSe: P-IAA-L-MÜMA2b	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>LV-Kürzel</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungen Titel oder Thema</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Geplante Gruppengröße</b>
P-IAA-L-MÜMA2a / 4501	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-20 Studierende
P-IAA-L-MÜMA2b / 4502	Seminar	Übersetzen literarischer Texte aus Sicht der Berufspraxis	2 SWS/30 h		
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b> Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.					
<b>Inhalte</b> Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Einsatz von Social Media).					
<b>Lehrformen</b> Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit					
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine					
<b>Prüfungsformen</b> Klausur (Pnr. 4510)					
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Bestehen der Klausur und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.					
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b> Keine					
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann Hauptamtlich Lehrende: Helena Küster M.A. und wechselnde Lehrbeauftragte					
<b>Sonstige Informationen</b> Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.					

<b>Übersetzungsmodul Romanistik I (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>							
Translation Module Romance Languages I (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)							
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
P-ROM-M-MÜMR1 Modul-PNR 5400 / 5600 / 5800	150 h	5 CP	1. u. 2. Sem.	WiSe: P-ROM-L-MÜMR1a (F, I, S) SoSe: P-ROM-L-MÜMR1b (F, I, S)	2 Semester		
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße		
P-ROM-L-MÜMR1a-F / 5401	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-20 Studierende		
P-ROM-L-MÜMR1b-F / 5402	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h				
<b>Oder</b>							
P-ROM-L-MÜMR1a-I / 5601	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch)	2 SWS/30 h				
P-ROM-L-MÜMR1b-I / 5602	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch)	2 SWS/30 h				
<b>Oder</b>							
P-ROM-L-MÜMR1a-S / 5801	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h				
P-ROM-L-MÜMR1b-S / 5802	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							
Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.							
<b>Inhalte</b>							
Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Social Media).							
<b>Lehrformen</b>							
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit							
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>							
Keine							
<b>Prüfungsformen</b>							
Klausur (F, I oder S) (Pnr. 5410 [Französisch], 5610 [Italienisch] oder 5810 [Spanisch])							
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>							
Bestehen der Klausur und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung							
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>							
P-ROM-L-MÜMR1a-I / P-ROM-L-MÜMR1b-I im MA Italienisch. Sprache, Medien, Translation							
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>							
Modulbeauftragte: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Dr. Martina Nicklaus, ggf. Lehrbeauftragte							
<b>Sonstige Informationen</b>							
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.							

<b>Übersetzungsmodul Romanistik II (für den Studiengang mit zwei Fremdsprachen)</b>									
Translation Module Romance Languages II (M.A. Literary Translation with Two Foreign Languages)									
Modulkürzel P-ROM-M-MÜMR2 Modul-PNR 5500 / 5700 / 5900	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester				
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße				
P-ROM-L-MÜMR2a-F / 5501	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-20 Studierende				
P-ROM-L-MÜMR2b-F / 5502	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus Sicht der Berufspraxis (Französisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMR2a-I / 5701	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Italienisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMR2b-I / 5702	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus Sicht der Berufspraxis (Italienisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMR2a-S / 5901	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMR2b-S / 5902	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus Sicht der Berufspraxis (Spanisch)	2 SWS/30 h						
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>									
Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.									
<b>Inhalte</b>									
Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten im Kontext des entsprechenden literarischen Feldes. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Einsatz von Social Media).									
<b>Lehrformen</b>									
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>									
Keine									
<b>Prüfungsformen</b>									
Klausur (F, I oder S) (Pnr. 5510 [Französisch], 5710 [Italienisch] oder 5910 [Spanisch])									
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>									
Bestehen der Klausur und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung									
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>									
P-ROM-L-MÜMR2a-I / P-ROM-L-MÜMR2b-I im MA Italienisch. Sprache, Medien, Translation									
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>									
Modulbeauftragte: Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: Dr. Vera Elisabeth Gerling, Dr. Martina Nicklaus und wechselnde Lehrbeauftragte									
<b>Sonstige Informationen</b>									
Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.									



<b>Übersetzungsmodul I</b> <b>(für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>									
Translation Module I (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)									
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer				
P-IAA-M-MÜME1 Modul-PNR 2100 / 3100 / 3600	300 h	10 CP	1. Sem.	WiSe	1 Semester				
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße				
P-IAA-L-MÜMEa-E / 2101	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 240 h	15-30 Studierende				
P-IAA-L-MÜMEb-E / 2102	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-F / 3101	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-F / 3102	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-S / 3601	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-S / 3602	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>									
<p>Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.</p>									
<b>Inhalte</b>									
<p>Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Einsatz von Social Media).</p>									
<b>Lehrformen</b>									
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>									
Keine									
<b>Prüfungsformen</b>									
Projektarbeit (Eigenprojekt) (Pnr. 2110 [Englisch], 3110 [Französisch] oder 3610 [Spanisch])									
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>									
Bestandene Prüfung und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.									
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>									
Keine									
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>									
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Helena Küster, M.A., Dr. Martina Nicklaus, ggf. Lehrbeauftragte									

**Sonstige Informationen**

Zwei der Übersetzungsmodule sollten mit einer Klausur, zwei mit einer Projektarbeit (Eigenprojekt) abgeschlossen werden. In den vier Übersetzungsmodulen sollte insgesamt mindestens eine von Berufsübersetzer\_innen geleitete Lehrveranstaltung belegt werden.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

<b>Übersetzungsmodul II (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>									
Translation Module II (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)									
Modulkürzel P-IAA-M-MÜME2 Modul-PNR 2200 / 3200 / 3700	Workload 150 h	Kreditpunkte 5 CP	Studiensemester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots SoSe	Dauer 1 Semester				
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße				
P-IAA-L-MÜMEa-E / 2201	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-30 Studierende				
P-IAA-L-MÜMEb-E / 2202	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-F / 3201	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-F / 3202	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-S / 3701	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-S / 3702	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>									
Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.									
<b>Inhalte</b>									
Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Social Media).									
<b>Lehrformen</b>									
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>									
Keine									
<b>Prüfungsformen</b>									
Klausur (Pnr. 2210 [Englisch], 3210 [Französisch] oder 3710 [Spanisch])									
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>									
Bestandene Prüfung und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.									
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>									
Keine									
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>									
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Helena Küster, M.A., Dr. Martina Nicklaus, ggf. Lehrbeauftragte									
<b>Sonstige Informationen</b>									
Zwei der Übersetzungsmodulare sollten mit einer Klausur, zwei mit einer Projektarbeit (Eigenprojekt) abgeschlossen werden. In den vier Übersetzungsmodulen sollte insgesamt mindestens eine von Berufsübersetzer_innen geleitete Lehrveranstaltung belegt werden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.									

<b>Übersetzungsmodul III (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>							
Translation Module III (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)							
Modulkürzel P-IAA-M-MÜME3 Modul-PNR 2300 / 3300 / 3800	Workload 300 h	Kreditpunkte 10 CP	Studiensemester 2. bis 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe und SoSe	Dauer 2 Semester		
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße		
P-IAA-L-MÜMEa-E / 2301	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 240 h	15-30 Studierende		
P-IAA-L-MÜMEb-E / 2302	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h				
<b>Oder</b>							
P-ROM-L-MÜMEa-F / 3301	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h				
P-ROM-L-MÜMEb-F / 3302	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h				
<b>Oder</b>							
P-ROM-L-MÜMEa-S / 3801	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h				
P-ROM-L-MÜMEb-S / 3802	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h				
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>							
Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.							
<b>Inhalte</b>							
Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen sowie digitale Literatur sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von Berufspraktiker_innen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autor_innen und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Social Media).							
<b>Lehrformen</b>							
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit							
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>							
Keine							
<b>Prüfungsformen</b>							
Projektarbeit (Eigenprojekt) (Pnr. 2310 [Englisch], 3310 [Französisch] oder 3810 [Spanisch])							
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>							
Bestandene Prüfung und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.							
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>							
Keine							
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>							
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Helena Küster, M.A., Dr. Martina Nicklaus, ggf. Lehrbeauftragte							
<b>Sonstige Informationen</b>							
Zwei der Übersetzungsmodul sollten mit einer Klausur, zwei mit einer Projektarbeit (Eigenprojekt) abgeschlossen werden. In den vier Übersetzungsmodulen sollte insgesamt mindestens eine von Berufsübersetzer_innen geleitete Lehrveranstaltung belegt werden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.							

<b>Übersetzungsmodul IV (für den Studiengang mit einer Fremdsprache)</b>									
Translation Module IV (M.A. Literary Translation with One Foreign Language)									
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer				
P-IAA-M-MÜME4 Modul-PNR 2400 / 3400 / 3900	150 h	5 CP	3. Sem.	WiSe	1 Semester				
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße				
P-IAA-L-MÜMEa-E / 2401	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Englisch)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 90 h	15-30 Studierende				
P-IAA-L-MÜMEb-E / 2402	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus der Sicht der Berufspraxis (Englisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-F / 3401	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Französisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-F / 3402	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus der Sicht der Berufspraxis (Französisch)	2 SWS/30 h						
<b>Oder</b>									
P-ROM-L-MÜMEa-S / 3901	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche (Spanisch)	2 SWS/30 h						
P-ROM-L-MÜMEb-S / 3902	Seminar	Übersetzen literarischer Texte ins Deutsche aus der Sicht der Berufspraxis (Spanisch)	2 SWS/30 h						
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>									
<p>Die Studierenden können komplexe und stilistisch anspruchsvolle, literarische Texte analysieren. Sie sind in der Lage, sowohl den semantischen Gehalt als auch die ästhetische Verfasstheit der Texte zu erkennen und daraus Interpretationsmöglichkeiten zu entwickeln. Sie können eine Übersetzungsstrategie entwickeln und Übersetzungsentscheidungen bewerten und begründen. Sie vermögen es, vor diesem Hintergrund idiomatisch sorgfältige und literarisch wirkungsäquivalente Übersetzungen anzufertigen und die sozio-kulturellen Implikationen ihrer Übersetzungen kritisch zu reflektieren.</p>									
<b>Inhalte</b>									
<p>Diskussion, Analyse und Übersetzung literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Typologien aus der jeweils gewählten Fremdsprache ins Deutsche unter Einbeziehung ihrer literarischen und sprachlichen Besonderheiten. Berücksichtigt werden die drei Großgattungen Prosa, Drama und Lyrik sowie unterschiedlichste Epochen und Stilrichtungen. Weitere Inhalte können z.B. Comic und Graphic Novel, Film- oder Theateruntertitelungen oder auch Filmsynchronisationen und andere Textsorten sein. Weiterhin gehört zu den Inhalten der Umgang mit Wörterbüchern (auch digital) und die Beschäftigung mit computergestützter Übersetzung als Hilfsmittel für den Übersetzungsvorgang. Seminare, die von BerufspraktikerInnen gehalten werden, beziehen Besonderheiten des Berufsalltags mit ein (Umgang mit Autoren und Verlagen, praktische Vorgehensweisen, Einsatz von Social Media).</p>									
<b>Lehrformen</b>									
Seminar, Diskussion, Gruppenarbeit									
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>									
Keine									
<b>Prüfungsformen</b>									
Klausur (Pnr. 2410 [Englisch], 3410 [Französisch] oder 3910 [Spanisch])									
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>									
Bestandene Prüfung und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.									
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>									
Keine									
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>									
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgit Neumann, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Helena Küster, M.A., Dr. Martina Nicklaus und wechselnde Lehrbeauftragte									

**Sonstige Informationen**

Zwei der Übersetzungsmodule sollten mit einer Klausur, zwei mit einer Projektarbeit (Eigenprojekt) abgeschlossen werden. In den vier Übersetzungsmodulen sollte insgesamt mindestens eine von Berufsübersetzer\_innen geleitete Lehrveranstaltung belegt werden.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.

<b>Modul Praxis und Beruf</b>						
Literary Translation in Practice and Professional Contexts						
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-LÜ-M-MMPBZ Modul-PNR 1700	420h	14 CP	2. bis 3. Sem.	WiSe und SoSe (in der vorlesungsfreien Zeit): P-IAA-L-MMPBZa und b WiSe: P-IAA-L-MMPBZc	2 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
P-LÜ-L-MMPBZa / 1701	Seminar	Blockseminar Übersetzungspraxis*	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 330 h	15-20 Studierende	
P-LÜ-L-MMPBZb / 1702	Seminar	Blockseminar Übersetzungspraxis *	2 SWS/30 h			
* Alternativ zum Blockseminar kann auch ein einschlägiges Praktikum nach vorheriger Absprache mit der Modulbeauftragten angerechnet werden.						
P-LÜ-L-MMPBZc / 1703	Seminar	Berufskunde	2 SWS/30 h			
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>						
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Form, Gattung sowie stilistische und ästhetische Merkmale eines fremdsprachlichen literarischen Textes zu identifizieren, deren Wirkung und Bedeutung im Zusammenhang zu bewerten und in die deutsche Sprache zu übertragen. Sie besitzen die Kompetenz, die Bedeutung eines fremdsprachlichen literarischen Textes ins Deutsche zu transferieren. Sie kennen das deutsche Verlagswesen und den Berufsalltag von Literaturübersetzer_innen im deutschsprachigen Raum sowie die für Übersetzer_innen relevanten Aspekte des Urheber- und Steuerrechts. Die Studierenden können selbständig für die Übersetzung ins Deutsche geeignete literarische Texte und deren Urheberrechtsstatus recherchieren, eine Teilübersetzung des recherchierten Werkes unter Zuhilfenahme adäquater Hilfsmittel anfertigen und die Marktchancen ihrer Übersetzung im deutschsprachigen Raum einschätzen.						
<b>Inhalte</b>						
Verlags- und Medienkunde, Urheber- und Vertragsrecht; Wissen über den Arbeitsalltag von Berufsübersetzer_innen; Erfahrungsaustausch mit Berufsübersetzer_innen des In- und Auslands; Erprobung geeigneter Arbeits- und Hilfsmittel im Hinblick auf die Ausbildung spezifischer Recherchekompetenzen; Anfertigung eines Eigenprojekts mit Bewerbungscharakter.						
<b>Lehrformen</b>						
Seminar, Projektarbeiten etc.						
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>						
Für die Teilnahme am Blockseminar sollte eine Klausur in einem der Übersetzungsmodule der gewählten Fremdsprache bestanden sein.						
<b>Prüfungsformen</b>						
Projektarbeit: Vorlage eines Portfolios bestehend aus einem Eigenprojekt (Übersetzungsprobe eines i.d.R. noch nicht übersetzten Romans) sowie u.a. einem Anschreiben an potenziell interessierte(n) Verlag/Verlage (Pnr. 1710)						
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>						
Bestandene Abschlussprüfung in einem der Blockseminare. Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.						
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>						
Keine						
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b>						
Modulbeauftragte: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling Hauptamtlich Lehrende: Wechselnde Lehrbeauftragte, Berufskunde: Stefanie Jacobs, Dipl.-Literaturübersetzerin (langfristig beschäftigte Lehrbeauftragte)						
<b>Sonstige Informationen</b>						
I.d.R. finden die Blockseminare am Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen e.V. statt. Beim Studiengang mit zwei Fremdsprachen sollten die Blockseminare möglichst einmal in jeder der zwei Sprachen belegt werden. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt bei der Modulbeauftragten. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.						

<b>Mastermodul</b>						
Master Module						
Modulkürzel	Workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
P-IAA-M-MMLÜ Modul-PNR 6100	840 h	28 CP	3. bis 4. Sem.	WiSe und SoSe	1 Semester	
LV-Kürzel	Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungen Titel oder Thema	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	
Kolloquium und 1 Lehrveranstaltung aus den folgenden Angeboten der Anglistik:						
P-IAA-L- MAMa / 6101	Kolloquium	Kolloquium LÜ Anglistik	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Verfassen der Masterarbeit: 780 h	20 Studierende	
P-IAA-L- MFMa / 6102	Seminar	Fachseminar A	2 SWS/30 h			
P-IAA-L- MFMb / 6102	Seminar	Fachseminar B	2 SWS/30 h			
Oder Kolloquium und 1 Lehrveranstaltung aus den folgenden Angeboten der Romanistik:						
P-ROM-L- MMLÜa-R / 6101	Kolloquium	Forschungsforum (MA Romanistik)	2 SWS/30 h	Vor- und Nachbereitung, Verfassen der Masterarbeit: 780 h	20 Studierende	
P-ROM-L- MRM21a / 6102	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM21b / 6102	Seminar	Transfer I (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM22a / 6102	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM22b / 6102	Seminar	Transfer II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM31a / 6102	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM31b / 6102	Seminar	Sprache und Medien (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM32a / 6102	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM32b / 6102	Seminar	Sprache und Medien II (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM41a / 6102	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM41b / 6102	Seminar	Sprachkontakte und Mehrsprachigkeit (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM42a / 6102	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			
P-ROM-L- MRM42b / 6102	Seminar	Diskurse und Diskurstraditionen (MA Romanistik)	2 SWS/30 h			



<p><b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>                  Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine eigenständig formulierte Fragestellung zu einem übersetzungswissenschaftlichen Thema fachsystematisch aufarbeiten</li> <li>- zur gewählten Fragestellung selbstständig und umfassend bibliografisch recherchieren</li> <li>- theoretische Ansätze kritisch bewerten, zu einer Synthese zusammenführen und sinnvoll weiterentwickeln</li> <li>- komplexe Problemsituationen eigenständig entschlüsseln, beschreiben und in Abgrenzung zu bekannten Inhalten beurteilen</li> <li>- die für die Masterarbeit zu bearbeitende oder eine verwandte wissenschaftliche Fragestellung für die Präsentation in einem öffentlichen Vortrag aufbereiten</li> <li>- eigene Thesen in Bezug auf ihren Untersuchungsgegenstand präsentieren, argumentativ belegen und in einer Diskussion verteidigen</li> </ul> <p>Die Studierenden verfassen ihre Masterarbeit, in der sie anhand einer eingegrenzten Thematik bzw. eines Sachverhalts selbstständig einen Gegenstand analysieren und rekurrierend auf zentrale Methoden und Theorien des Fachs in größere Zusammenhänge einordnen und beurteilen. Die Masterarbeit kann entweder an einer eigenen Übersetzung und argumentativen Begleitung derselben entwickelt werden (praxisorientiertes Modell) oder eine übersetzungstheoretische/translationswissenschaftliche Fragestellung bearbeiten (theorieorientiertes Modell). Die Themenvergabe erfolgt in Absprache mit dem/r Erstbetreuer_in.</p>
<p><b>Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminarinhalte eines Fachbereichs im Zusammenhang mit der gewählten Thematik der Masterarbeit</li> <li>- Präsentation eines eigenständig konzipierten wissenschaftlichen Forschungsprojekts rekurrierend auf Methodologien und Theorien des Fachs.</li> <li>- Organisation und Durchführung eines Forschungsforums in Anlehnung an das Modell einer Ringvorlesung</li> <li>- Präsentation und Diskussion unterschiedlicher Aspekte des Fachbereichs</li> </ul>
<p><b>Lehrformen</b>                  Seminar, Kolloquium, Vorträge, Diskussion, Konzeption und Abfassen der Masterarbeit</p>
<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>                  Keine</p>
<p><b>Prüfungsformen</b>                  Masterarbeit (Pnr. 6000)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>                  Bestandene Masterarbeit und aktive Teilnahme am Seminar sowie dem Kolloquium mit dokumentierter Einzelleistung nach der Master-Prüfungsordnung.</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>                  Keine</p>
<p><b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte Anglistik: Prof. Dr. Birgit Neumann                  Hauptamtlich Lehrende Anglistik: Prof. Dr. Soelwe Curdts, PD Dr. Heidrun Dorgeloh, Jun.-Prof. Dr. Miriam Edlich-Muth, PD Dr. Philipp Erchinger, Dr. Sonja Frenzel, Dr. Isabella Greisinger, Prof. Dr. Tania Kouteva, Prof. Dr. Roger Lüdeke, Prof. Dr. Birgit Neumann, Dr. Eva Ulrike Pirker, Prof. Dr. Ingo Plag, Prof. Dr. Susan Winnett, Dr. Ingrid Ch. Wolter</p> <p>Modulbeauftragte Romanistik: PD Dr. Vera Elisabeth Gerling                  Hauptamtlich Lehrende Romanistik: Dr. Sieglinde Borvitz, PD Dr. Vera Elisabeth Gerling, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Rolf Kailuweit, Prof. Dr. Frank Leinen, Dr. Martina Nicklaus, Prof. Dr. Elmar Schafroth</p>
<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Das Mastermodul wird nur in einer der Fremdsprachen absolviert.                  Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über HIS LSF. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über das Studierendenportal.</p>